

Acar Sahin: Der neue Kiosk-Pächter im Bädle

Nach zwei Jahren Leerstand gibt es im Weilermer Schwimmbad endlich wieder Pommes, Getränke, Eis und Co.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
CHRISTOPHER CZERNECKI

Schorndorf-Weiler.

Über schlechtes Wetter können sich die Mitglieder des Weilermer Freibadvereins, die ihr Bädle ehrenamtlich betreiben, diesen Sommer wahrlich nicht beschweren. Und auch die angespannte Personallage bei den Badeaufsichten scheint sich etwas entspannt zu haben. Wer die bislang gelungene Badesaison perfekt macht, ist der neue Kiosk-Pächter Acar Sahin. Er hat den Verkauf von Pommes, Getränken und vielem mehr übernommen und ist bis jetzt hochzufrieden mit seinem neuen Job.

Angebot soll nach und nach größer werden

Zwei lange Corona-Jahre war der kleine Kiosk in Weiler nicht besetzt. Zuvor hatten Ölgür Öztekin und seine Frau Aysel Öztekin sieben Jahre lang Badegäste mit Speisen und Getränken versorgt. Zum Beginn dieser Saison hat den Kiosk Acar Sahin übernommen. Der Backnanger ist auf Facebook auf den Aufruf des Freibadvereins aufmerksam geworden. Nachdem er die Verantwortlichen kontaktiert hatte, ging alles relativ schnell.

Acar Sahins Angebot umfasst typische Freibad-Klassiker wie Pommes, Softgetränke und natürlich Eis am Stiel. Das ist aber längst nicht alles: Auch Hähnchenspieße, Fitness-Salat, Falafel, Eiskaffee und Eischokolade stehen auf seiner Speisekarte.

„Wir haben ein internationales Angebot“, sagt der 31-Jährige. Ein Pluspunkt sei für ihn gewesen, dass die Vorpächter des Kiosks, wie er, türkischer Abstammung gewesen sind. Denn auch Acar Sahin möchte nach und nach mehr türkische Spezialitäten auf die Karte schreiben. Die Weilermer kennen sich damit bereits aus.

Angefangen hat er zunächst einmal mit Sucuk, der berühmten türkischen Wurst, im Brötchen. Nach und nach sollen mehr türki-

sche Leckereien dazukommen.

Der Kiosk in Weiler ist Acar Sahins erste Karrierestation in der Gastronomie. Mit der Selbstständigkeit kennt er sich aber gut aus. Vor seinem Engagement im Schwimmbad hat er Altgold in zwei Geschäften in Backnang und Fellbach angekauft.

Das macht er nebenher immer noch, aber nur nach Auftrag. Den Kiosk betreibt er die meiste Zeit über alleine. Wenn Not am Mann ist, helfen ihm Freunde. Der tägliche

Weg von Backnang nach Weiler stört ihn nicht, im Gegenteil: „Die Strecke ist so schön.“

Die Resonanz der Badegäste sei jedenfalls positiv, erzählt der 31-Jährige. Vorläufig ist der Kiosk-Pächter für einen Sommer in Weiler. „Für mich spricht aber gar nichts dagegen weiterzumachen“, erklärt er. Denn das Geschäft läuft seit dem Start gut. Klar, im Juni und Juli hat es dieses Jahr viele sonnige und heiße Tage gegeben. „An einem Sonntag hatten wir hier 38 Grad, da war es sogar überfüllt.“

Was die großen und kleinen Badegäste am meisten verputzen, sind, und es wundert nicht, Pommes. Acar Sahin versucht bei all seinen Speisen, die Preise so niedrig wie möglich zu halten. „Viele kommen gerne her und trinken ihr Weizen“, erzählt er. Und das soll auch so bleiben. Trotzdem betont er, dass er als Gastro-Neuling Erfahrungen sammeln möchte.

Die nächste Möglichkeit dazu hat er sicherlich bei der Sommernacht im Freibad am kommenden Samstag. Der Freibadverein organisiert diese traditionelle Veranstaltung mit einer Cocktailbar, vielen bunten Lichtern und Live-Musik von „Cassandra and the Boyz“. Acar Sahin wird Hähnchen vom Grill mit Rosmarin und Ratatouille verkaufen. Einlass ist am Samstag ab 18.30 Uhr, der Eintritt kostet zehn Euro im Vorverkauf. Ermäßigte Tickets kosten acht Euro. Tickets gibt es im Bädle oder unter www.freibadweiler.de



Acar Sahin ist zufrieden mit den ersten Monaten in Weiler.

Foto: Schneider